



Aufgaben 11.01.20 – 15.01.2021

Handlungsbereich 7: Herstellen einer Entwässerungsleitung (+EBB2)

Folgende Lehrbuchseiten sind zur Erarbeitung der Aufgabenstellungen hilfreich:

Bautechnik: Straßen- und Tiefbau – Europaverlag

S. 206 – 219

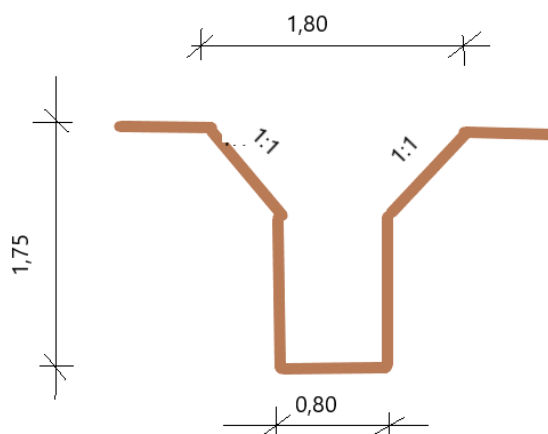
Lernfeld Bautechnik: Straßenbauer Fachstufen – Handwerk und Technik

S. 97 – 104

Thema: **Offene Bauweise – Herstellen von Gräben**

Aufgabenstellung:

1. Welche Maßnahmen zur Arbeitssicherheit sind beim Verbau von Rohrgräben mit Grabenverbaugeräten zu beachten?
2. Wann wird ein Verbau mit einzelnen Verbauteilen (Bohlen, Aufrichtern, Kanalspindeln) erforderlich?
3. In welchen Fällen werden Spundwandprofile eingesetzt?
4. Ein Leitungsgraben wurde ohne Verbau vorschriftsmäßig im dargestellten Querschnitt auf 37 m Länge ausgehoben. Wie groß ist das Aushubvolumen V (in m^3) bei 23% vorübergehender Auflockerung?



5. Erklären Sie ausführlich das Absenkverfahren für Grabenverbaugeräte!
6. Bis zu welcher Tiefe darf ein Rohrgraben ungesichert ausgehoben werden?
7. Nennen Sie Vorteile der Trägerbohlenwände!
8. A. Skizzieren Sie eine tangierende Bohrpfahlwand!
B. Nennen Sie die Vorteile einer aufgelöste Bohrpfahlwand gegenüber einer tangierenden Bohrpfahlwand?



- C. Nennen Sie den Nachteil einer aufgelösten Bohrpfahlwand gegenüber einer tangierenden Bohrpfahlwand?
9. Es sollen Steinzeugrohre DN 450 in einer Grabentiefe von 2,00m verlegt werden. Ermitteln Sie die lichte Grabenbreite!
 10. Erklären Sie die Notwendigkeit von Stützflüssigkeit in Schlitzwänden!
 11. Es sollen Steinzeugrohre DN 250 in einer Grabentiefe von 1,70m verlegt werden. Ermitteln Sie die lichte Grabenbreite!

Bei Rückfragen erreichen Sie mich unter kalisch@bsz-bau-und-technik.de oder unter Lernsax.

Achtung! In der darauffolgenden Woche findet zu diesem Thema eine Überprüfung statt!

Viel Erfolg!

Kalisch

Straßenbau 2.Lj/HB7

BSZ Bau und Technik



Dresden

Kalisch

Straßenbau 2.Lj/HB7

BSZ Bau und Technik



Dresden